

Gingiva Solution

SR Phonares® II, IvoBase®, SR Nexco®

| | |
|-----------------------------------|----|
| Vorwort | 5 |
| Gerüst-Design | 6 |
| Gerüst-Vorbereitung | 8 |
| Fertigstellung der Prothesenbasis | 10 |
| Gingivale Modifikation | 12 |
| Bewegliche Schleimhaut | 14 |
| Befestigte Schleimhaut | 16 |
| Lippenbändchen | 18 |
| Feincharakterisierung | 20 |
| Endpolymerisation | 22 |
| Ausarbeitung und Politur | 24 |
| Endresultate | 26 |
| Produktinformation | 30 |
| Allgemeine Verarbeitungshinweise | 35 |

Gingiva Solution –
Leitfaden zur prothetischen Gingiva



Natürlich aussehende Restaurationen

Hochwertige zahntechnische Restaurationen zeichnen sich durch eine hohe Biokompatibilität, Hygienefähigkeit sowie eine natürliche Wirkung aus. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der weissen Ästhetik. Sie ist vor allem aus Patientensicht entscheidend für die positive Wahrnehmung und den Erfolg einer prothetischen Versorgung.

Mit der Herstellung umfangreicher Restaurationen und dem dazugehörigen Zahnfleischanteil wird die rote Ästhetik, die naturgetreue Gestaltung der Gingiva, immer wichtiger. Die zu ersetzenden Gingiva-Bereiche müssen sich perfekt imitieren lassen und den individuellen Voraussetzungen entsprechen.

Der **vorliegende Leitfaden** veranschaulicht die erfolgreiche Rekonstruktion der prothetischen Gingiva. Er zeigt die Herstellung einer metallgestützten Restauration für einen Patienten mittleren Alters mit SR Nexco®, dem lichthärtenden Labor-Composite. Der Fokus der Arbeit liegt in der Gestaltung der einzelnen Gingiva-Anteile.

Weitere Publikationen geben praktische Hilfestellungen zur Rekonstruktion der Gingiva in Bezug auf das Alter und die ethnische Herkunft der Patienten unter Anwendung verschiedener Produkte und Werkstoffe. Die aufeinander abgestimmten Produkte von Ivoclar Vivadent bieten dafür die passende Lösung.



Gerüst-Design



Positionskontrolle der Primärkonstruktion



Fertige Primärkonstruktion



Galvanokappen mit Sekundärmodellation



Fertiges Metallgerüst mit passiver Passung

Gerüstgestaltung

Jede hochwertige Implantat-Versorgung beginnt mit einer funktionellen Aufstellung. Sie bildet sowohl die funktionelle als auch ästhetische Grundlage für die weitere Konstruktion.

Gerüst-Vorbereitung



Mit Aluminiumoxid gereinigtes Metallgerüst



SR Link für den Metallverbund applizieren



Erste Opaquer-Schicht als Wash auftragen



Zweite, deckende Opaquer-Schicht aufbringen

Gerüstkonditionierung

Die Metallpartie wird mit 80 bis 100 μm Aluminiumoxid (2–3 bar) abgestrahlt und mit dem Haftvermittler SR Link benetzt. Der Gingiva Opaquer wird in einem ersten Schritt als Wash aufgetragen. Nach der Polymerisation der ersten Schicht kann die zweite Opaquer-Schicht vollständig und deckend aufgetragen und polymerisiert werden. Die inhibierte Schicht wird für die weitere Verarbeitung entfernt.

Fertigstellung der Prothesenbasis



Von okklusal und palatinal reduzierte Zähne in Wachs aufstellen



In Küvette eingebettete Restauration, bereit für die Injektion



Frontzahn von palatinal farblich modifizieren



Seitenzahn okklusal individualisieren

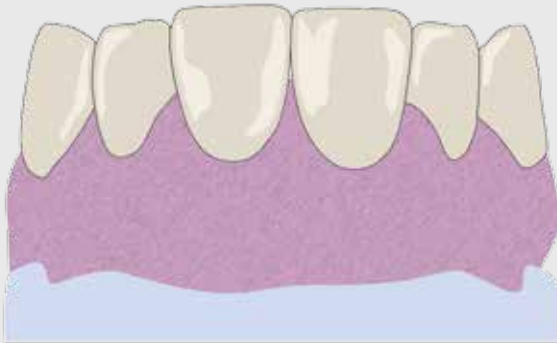
Zahnmodifikation

Eine leichte Farbänderung ist möglich, ohne die hochwertige, labiale Struktur verändern zu müssen. Der von palatinal ausgeschliffene Zahn wird mit Aluminiumoxid vorsichtig abgestrahlt. Jetzt wird SR Connect dünn aufgetragen. Die Einwirkzeit beträgt drei Minuten. Anschliessend wird die Form mithilfe der SR Nexco-Massen aufgebaut. Okklusale Modifikationen erfolgen analog. Detaillierte Informationen zur Mindestschichtstärke und Polymerisation sind der Gebrauchsinformation zu entnehmen.

Gingivale Modifikation



Fertiggestellter Zahnersatz – bereit für die gingivale Modifikation



1 PMMA / Composite-Haftvermittler

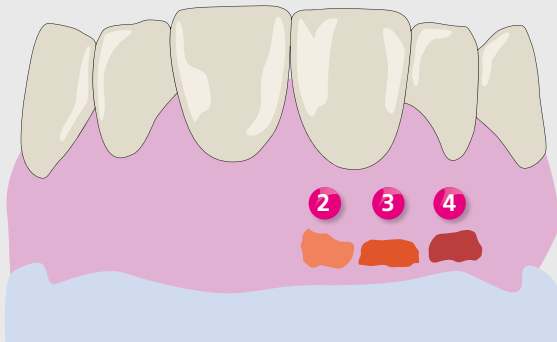
Vorbereitung

Das Prothesenbasismaterial muss nun mit Aluminiumoxid (80 – 100 μm) und 2 bis 3 bar abgestrahlt und mit dem Haftvermittler SR Connect benetzt werden. Nach einer dreiminütigen Einwirkzeit wird der Haftvermittler mit Licht polymerisiert.

Gingivale Modifikation



Bewegliche Schleimhaut farblich modifizieren



2 Intensive Gingiva IG1 3 Intensive Gingiva IG2 4 Intensive Gingiva IG4



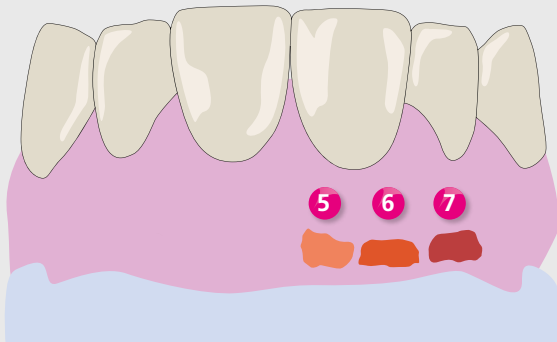
Bewegliche Schleimhaut

Der Übergang von der festen zur beweglichen Schleimhaut wird mit diversen Intensive Gingiva-Massen imitiert. Die stark durchbluteten Gefäße und Muskeln in diesem Bereich bedingen eine dunklere Farbgebung.

Gingivale Modifikation



Feste Schleimhaut modifizieren



5 Gingiva G1



6 Gingiva G4



7 Intensive Gingiva IG4 / Intensive Gingiva IG3 im Verhältnis 1:5



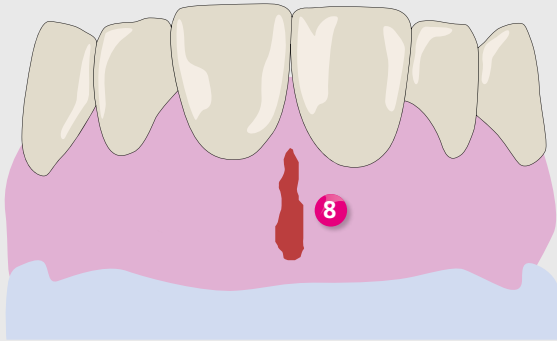
Befestigte Schleimhaut

Im Bereich der befestigten Mukosa können zur Imitation der Alveolen und zervikalen Strukturen hellere und transparente Massen verwendet werden. Speziell die Alveolaranteile lassen sich mit den neu gemischten IG5-Massen vanillefarben abtönen, um so ein natürliches Erscheinungsbild nachzuahmen.

Gingivale Modifikation



Das charakteristische Lippenbändchen wird imitiert.



8 Gingiva G1 / Intensive Gingiva IG3 im Verhältnis 2:1



Lippenbändchen

Das Frenulum labiale wurde im vorliegenden Fall mit einer Mischung aus G1 und IG3 im Verhältnis 2:1 hergestellt. Selbstverständlich können, je nach natürlichem Vorbild, auch andere Massen verwendet werden.

Gingivale Modifikation





Feincharakterisierung

Zur Feincharakterisierung stehen dem Anwender diverse Malfarben zur Verfügung, die in eine bestehende Masse eingemengt werden können oder pur vor der Politur aufgebracht werden.

Gingivale Modifikation





Endpolymerisation

Vor der abschliessenden Endpolymerisation wird SR Gel deckend, aber nicht zu dick aufgetragen. Das verhindert die Bildung einer inhibierten Schicht.

Ausarbeitung und Politur



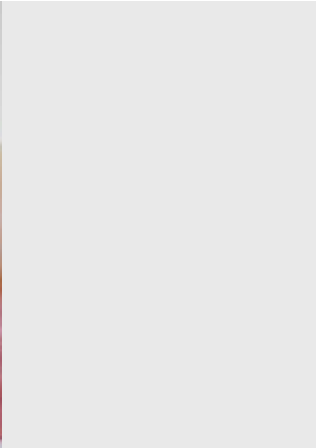


Fertigstellung

Die Bearbeitung erfolgt mit feinen kreuzverzahnten Instrumenten. Die abschliessende Politur mit Ziegenhaarbürsten und einem Baumwollschwabbel. Die Bearbeitung und Politur finden ohne Druck statt. Ziel ist es, die natürliche Stippelung der Gingiva nachzuempfinden. Dank der Universal-Polierpaste wird ein besonders natürlicher Glanz erzielt.

Endresultate





Endresultate





Diese zahntechnischen Arbeiten stammen von Zahntechniker-Meister Thorsten Michel aus Schorndorf / Deutschland.

Produktinformation

SR Phonares® II – Natürliche Zahnformen für gehobene Ansprüche

Die Zahnformen von SR Phonares II stehen für ein Maximum an purer Schönheit und vitaler Ausstrahlung im Frontzahnbereich. Sie sind so ausdrucksstark wie ihr menschliches Vorbild und eröffnen sehr gute Möglichkeiten bei der Herstellung naturinspirierter Restaurationen.





SR Phonares® II Typ

Der Klassiker für Total- und Teilprothetik.



SR Phonares® II Lingual

Der Seitenzahn für die lingualisierte Okklusion wird vermehrt in der Hybrid- und Implantat-Prothetik eingesetzt.

Die Zahnfarben sind exakt auf das Labor-Composite SR Nexco abgestimmt und erleichtern somit die Kombinationsprothetik erheblich.

Produktinformation

SR IvoBase®-System – Die innovative Prothesenbasis

Das Prothesenbasis-System, das vollautomatisch und passgenau polymerisiert. Im IvoBase-System sind alle Komponenten ideal aufeinander abgestimmt. Das ermöglicht Prothesenbasen mit sehr hoher Passung und Präzision. Der geringe Restmonomergehalt von IvoBase liegt standardmässig auf dem Niveau heisshärtender Materialien. Durch Zuschaltung der RMR-Funktion wird der Grenzwert so unterschritten, dass er deutlich unter einem Prozent liegt.





IvoBase®-Material – Ein Konzept, zwei Qualitäten

IvoBase Hybrid steht als Allrounder für kurze Prozesszeiten. Bei **IvoBase High Impact** steht die Schlagfestigkeit im Vordergrund. Es ist somit prädestiniert für Konstruktionen, die höheren Belastungen ausgesetzt sind. Die Farbe 34V von IvoBase High Impact entspricht der Einfärbung von SR Nexco Basic Gingiva BG34.



IvoBase® Injector – Vollautomatisch und ohne Wasserdampf

Die Injektion und Polymerisation von PMMA-Kunststoffen verläuft im IvoBase Injector vollautomatisch. Die chemische Polymerisationsschrumpfung des Kunststoffes während der Polymerisation wird vollständig kompensiert.

Produktinformation

SR Nexco® Paste ist ein rein lichthärtendes Labor-Composite mit Mikro-Opal-Füllern. Es eignet sich für gerüstgestützte und gerüstfreie prothetische Versorgungen. In Kombination mit der schichtstärkentoleranten Farbgebung werden naturoptische Eigenschaften erzielt – bei fest-sitzendem und herausnehmbarem Zahnersatz ebenso wie bei der prothetischen Gingiva.



Gingiva
Opaquer



pink

Basic
Gingiva



BG34

Gingiva



G1

G2

G3

G4

G5

Intensive
Gingiva



IG1

IG2

IG3

IG4

IG5

Polymerisationstabelle

| Gerät | Hersteller | Opaquer* | Dentin** | Liner, Incisal, Effect**, Margin** | Gingiva** | Stains*** | SR Connect | End-polymerisation |
|--------------------------|---------------------|-------------------------------|---------------------------|------------------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Quick Lumamat 100 | Ivoclar Vivadent AG | 20 Sek. Quick P2 / 11 Min. | 20 Sek. Quick | 20 Sek. Quick | 20 Sek. Quick | 20 Sek. Quick | P2 / 11 Min. | P2 / 11 Min. |
| Spectramat | Ivoclar Vivadent AG | 5 Min. | 5 Min. | 2 Min. | 5 Min. | 2 Min. | 2 Min. | 5 Min. |
| Labolight LV-III | GC | 5 Min. | 2 Min. | 2 Min. | 5 Min. | 2 Min. | 3 Min. | 5 Min. |
| Solidilite V | Shofu | 3 Min. | 1 Min. | 1 Min. | 3 Min. | 1 Min. | 3 Min. | 5 Min. |
| Visio Beta Vario | 3M Espe | 7 Min. ohne Vakuum | 4 x 20 Sek. Visio Alfa | 4 x 20 Sek. Visio Alfa | 4 x 20 Sek. Visio Alfa | 4 x 20 Sek. Visio Alfa | 4 x 20 Sek. Visio Alfa | 2 x 7 Min. ohne Vakuum |
| HiLite | Heraeus | 180 Sek. | 90 Sek. | 90 Sek. | 90 Sek. | 90 Sek. | 90 Sek. | 180 Sek. |

Wichtige Information:

Angaben gemäss Tests F&E Schaan, Fürstentum Liechtenstein. Die Angaben sind unverbindlich und ersetzen nicht die dringende Beachtung der jeweiligen Herstellerangaben zu den Polymerisationszeiten der einzelnen Geräte. Regelmässige Wartung und Funktionskontrolle der Polymerisationsgeräte ist ebenfalls Voraussetzung.

Hinweise:

Geräte zum Angeliern: Quick (Ivoclar Vivadent AG), HiLite pre (Heraeus), Visio Alfa (3M), Sublite V (Shofu), Steplight SL-I (GC).

- * erste Opaquer-Schicht dünn auftragen und zwischenhärten, zweite Opaquer-Schicht deckend auftragen und nach Polymerisationstabelle härten
- ** maximale Schichtstärken beachten! Ggf. zwischenhärten
- *** Stains nur in dünnsten Schichtstärken auftragen – sehr geringe Durchhärtung bei dunklen Farben

Bitte beachten Sie die Gebrauchsinformation.

Gingivale Modifikation



SR Link



2x Opaquer



Inhibitionsschicht entfernen



Gingiva & Intensive Gingiva



SR Gel



Bearbeitung



Politur

Gingivale Verblendung



SR Link



2x Opaquer



Inhibitionsschicht entfernen



Basic Gingiva



Gingiva & Intensive Gingiva



SR Gel



Bearbeitung



Politur

673860/de/2014-09-15

www.ivoclarvivadent.com

Ivoclar Vivadent AG

Bendererstr. 2 | 9494 Schaan | Liechtenstein | Tel.: +423 235 35 35 | Fax: +423 235 33 60

